

L02183 Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 14. 6. 1914

Venedig Lido VILLA TRIESTE
14. 6. 14

Lieber Arthur!

An den Rekurs Burckhards erinnere ich mich, weiß aber gar nicht, ob ich ihn
noch habe, ob er nicht vielleicht noch irgendwo bei Gericht liegt. Nun ist das
5 Ungeeschickte nur, daß ich erst Ende August wieder nach Salzburg komme, meine
Laden u. Kästen alle versperrt sind und ich keinen Menschen in der Wohnung
habe, der suchen könnte. Wenn ich Anfang September wieder daheim bin, will
ich gleich einmal suchen. Hoffentlich hats so lang Zeit!
10 Dir und Deiner lieben Frau von uns Beiden alles Schönste und Beste!
Dein alter

Hermann

⌚ CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 561 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift ergänzt »Bahr« 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »180«

✉ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: Wallstein 2018, S. 494.